

Inhalt

S.

Komplex I	Nachweise zu Opfern der NS-„Euthanasie“-Morde in kommunalen Überlieferungen	5
	Vorbemerkungen	5
	Rekonstruktion eines Fragments der Einwohnermeldekartei der Stadt Teupitz	6
	Vordruck „Mitteilung über Sterbefall“ – amtlicher Bote (auch) über Tötungen in Gasmordanstalten und Grundlage für die Fortschreibung der Einwohnermeldekartei	14
	Zur Generalisierbarkeit der Erkenntnisse aus dem „Fall Teupitz“	20
Komplex II	Offene Fragen zur Rolle der Heil- und Pflegeanstalt Teupitz im Gefüge der NS-„Euthanasie“-Mordaktionen und bei Zwangssterilisationen „Erbkranker“	24
	Widersprüchliche Angaben zu Sterbefällen in Teupitz in den Jahren 1935 bis 1945	25
	Stand der Forschung und Forschungsdefizite	30
	Erinnerungskultur in Teupitz – der Blick der Lebenden auf die Opfer	33
Dank		35
Anhang	Überspannt Sachsen die Anforderungen für die Benutzung von Personenstandsregistern und standesamtlicher Sammelakten für wissenschaftliche Zwecke gem. § 66 des seit 1. Januar 2009 geltenden Personenstandsgesetzes (PStG)? Ein Fall aus der Praxis	36